

Premiere des City-Marathons

3. Juni 2017

Sonntag ab 9 Uhr gehen insgesamt fast 1600 Aktive auf die Strecke zwischen Nordertor und Marineschule

1576 Starter aus 22 Nationen und 383 zusätzliche Verkehrsschilder – die Statistik des neuen City-Marathons lässt auf deftigen Trubel am Pfingstsonntag schließen. Für die bis jetzt 406 angemeldeten Marathon-Läufer fällt um 9 Uhr der Startschuss auf dem Holm. Wenn erfahrungsgemäß mindestens 90 Prozent der Läufer 42,195 Kilometer später ins Ziel am Südermarkt gelangen, dann ist der erste Marathon unter dem Label „Flensburg liebt Dich“ auf Anhieb der größte in Schleswig-Holstein, sagt Thorsten Peter.

Er ist „Herr der Strecke“ und durchaus stolz auf das Ergebnis mit Marineschule und Oluf-Samson-Gang auf der Route. Die Läufer sehen, „wie schön Flensburg ist“ und, dass es sogar Hügel gebe. Auch für die Zuschauer gibt es an „Hotspots“ Sehenswertes. Peter empfiehlt Hafenspitze und Südermarkt. Außerdem können Zuschauer an zwei Plätzen auf dem Gelände der Marineschule die Läufer anfeuern: unten in Sonwik, sie würden dann in Richtung Rotes Schloss geleitet; und oben gegenüber dem Medienhaus des sh:z, wo die Marathoni auch eine Runde um den Sportplatz drehen. Der kleine Preis für diese Aussichtsplätze ist eine Personenkontrolle (nur des Publikums).

Auf die halbe Strecke gehen 729 Starter, 441 Teilnehmer treten in 86 Staffeln an. Sehenswert wird die Staffel der Berufsfeuerwehr sein, verspricht Stefan Riedel, hartnäckiger Initiator des ersten Flensburg-liebt-Dich-Marathons. Die Feuerwehrleute laufen in Kluft, spenden für die Diako-Clowns und gönnen sich lediglich „den Luxus von Laufschuhen“, sagt Riedel. Wer seine alten Treter übrigens nicht mehr braucht, ist eingeladen, heute um 15 Uhr in der Norderstraße die Laufschuh-Leine zu bewerfen.

Oberbürgermeisterin Simone Lange hat zudem eine Städtestaffel zusammengetrommelt, unter anderem mit dem Apenrader Bürgermeister Thomas Andresen und ihrem Kollegen Silvio Witt aus der Partnerstadt Neubrandenburg. Lange selbst läuft allerdings in der Promistaffel mit, zwischen Meisterkoch Dirk Luther und VR-Bank-Vorstand Michael Möller, der als solcher Breitensport gern unterstützt, sich zum Mitlaufen aber „breitschlagen“ lassen musste.

Auch an der Wiederauflage des Marathons gibt's keinen Zweifel, das nächste Mal nur nicht an Pfingsten, betont Stefan Riedel, sondern am 10. Juni 2018. www.flensburg-marathon.de

Autor: Antje Walther